

GRUPPENLIGA OST

Table with 2 columns: Team name and points. Lists teams like KV Mühlheim, Germania Großkrotzenburg, FC Höchst, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams from 1. KV Mühlheim to 18. TSV 07 Höchst.

Die nächsten Spiele: Samstag, 13. Dezember, 14 Uhr: TSV 07 Höchst - Spvgg. Dietsheim

Gruppenliga Ost in der Statistik

Germania Großkrotzenburg - TGS Jügesheim 1:0 (1:0)
Großkrotzenburg: Gänge - Kirchhoff, Althaus, Maicher (46. Grammel), Fabian Deines (75. Scholz), Noe, Popp, Lobert, Kühn, Capone (90.+3 Ocer)
Tor: 1:0 Sebastian Popp (3.) - Schiedsrichter: Rother (Bensheim) - Zuschauer: 160 - Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistung / Anic, Eyrich.

SG Marköbel - SG Rosenhöhe Offenbach 2:0 (1:0)
Marköbel: Sticher - Völke (59. J. Maisch), Vechel, M. Schwarzer, Marx, Hein (59. Kuhl), E. Maisch (75. Warzocha), Hummel, K. Schwarzer, M. Wiesenberg, Heere
Tor: 1:0 Felix Maisch (2.), 2:0 Michael Heere (86.) - Schiedsrichter: Heckener (Elchenzell) - Zuschauer: 100 - Beste Spieler: Marx, M. Wiesenberg / geschlossene Mannschaftsleistung

FSV Bischofsheim - Viktoria Nidda 5:5 (1:4)
Bischofsheim: Celik - Köhler, Aydin, Liuzzu, Saal (58. Ebovise), Schönherr, Attanin (58. Abdessadki), Walter, Renner, Becker, Schreiber (58. Andrejic)
Tor: 0:1 Sven Diedrich (15.), 1:1 Terence Renner (25.), 1:2 Jannik Jung (38.), 1:3, 1:4 und 1:5 Sven Diedrich (39./41./48.), 2:5 Emanuel Becker (56.), 3:5 Maximilian Walter (75.), 4:5 Emanuel Becker (79.), 5:5 Kai Köhler (90.) - Schiedsrichter: Koc (Steinbau) - Besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für Niddas Kneifl (80.) - Zuschauer: 60 - Beste Spieler: Renner, Becker / Divkovic, Diedrich

KV Mühlheim - 1. FC Erlensee 2:0 (1:0)
Erlensee: Herr - Scherer, Husic (66. Igne), Gebhardt, Karges, Rustler, Klafka (78. Opancina), Henkel (72. Januschka), Morgese, Gencarelli, Bach
Tor: 1:0 Austine Okoro (21.), 2:0 Mostafa El Aadmi (80.) - Schiedsrichter: Roos (Echzell) - Zuschauer: 95 - Beste Spieler: Di Rosa, Raab / Gebhardt, Morgese, Gencarelli

SC 1960 Hanau - Kickers Obertshausen 1:1 (0:1)
Hanau: Öztürk - Boateng, Kocak, Günel, Simsek (60. Arslan), A. Parker, A. Kurt, Gasse, S. Kurt (78. Azmani), Yildiz, Sakalibaba
Tor: 0:1 Fabian Dindorf (1.), 1:1 Mohamad Gasse (59.) - Schiedsrichter: Werner (Rüsselsheim) - Besonderes Vorkommnis: Rote Karte für Hanau Antonio Parker (58.) - Zuschauer: 110 - Beste Spieler: Günel, Yildiz, Gasse, Boateng / Pappert, F. Dindorf, Bohm

Spvgg. Dietsheim - FC Hochstadt 1:7 (1:4)
Hochstadt: Wiegand - Sebisch (73. Hagic), Westenburger, Pascarella, Mamic, Außenhof (70. Mirandi), Quantz, Ljubicic (75. Kaiser), Bicakci, Mangado, Oymak
Tor: 1:0 Payam Khederzadeh (4./FE), 1:1 und 1:2 Jon Mangado (6./18.), 1:3 Metin Oymak (31.), 1:4 Ilija Ljubicic (38.), 1:5 Metin Oymak (67.), 1:6 Ilker Bicakci (68.), 1:7 Metin Oymak (89.) - Schiedsrichter: Fiebert (Beerfelden) - Zuschauer: 70 - Beste Spieler: - / geschlossene Mannschaftsleistung

FC Dietzenbach - FC Gelnhausen 1:0 (0:0)
Tor: 1:0 Marius Pentz (67.) - Schiedsrichter: Moukhtari (Bremthal) - Besonderes Vorkommnis: Rote Karte für Dietzenbachs Pavic nach Spielschluss - Zuschauer: 40 - Beste Spieler: Lejalem, Weck / geschlossene Mannschaftsleistung

TGM/SV Jügesheim - Germ. Klein-Krotzenburg 6:1 (4:1)
Tor: 1:0 Mehmet Bayraktaroglu (5.), 2:0 Ferhat Karakaya (18.), 2:1 Mirko Zakarija (38.), 3:1 Giuseppe Nacci (41.), 4:1 und 5:1 Mehmet Bayraktaroglu (45./69.), 6:1 Giuseppe Nacci (80.) - Schiedsrichter: Turinski (Bensheim) - Zuschauer: 80 - Beste Spieler: Bayraktaroglu, Nacci, Klein / Aschenbach, Zakarija

TSV Höchst - SG Altenhaßlau/Eideng 1:1 (1:1)
Tor: 1:0 Tim Fischer (4.), 1:1 Christoph Geiger (36.) - Schiedsrichter: Becker (Kaichen) - Besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für den Höchstler Goll (75.) - Zuschauer: 120 - Beste Spieler: Unger / C. Geiger



Tore am laufenden Band: Bischofsheim (Torwart Celik, rechts) und Nidda trennten sich am Ende der 90 Minuten mit 5:5. Dabei legten die „Frösche“ eine atemberaubende Aufholjagd hin. Fotos: TAP

Torfestivals und Glanzlosigkeit

Gruppenliga: Hochstadt siegt 7:1 in Dietsheim - Bischofsheim 5:5 gegen Nidda

Fußball (fs/thb). Der KV Mühlheim marschiert in der Gruppenliga Frankfurt Ost weiter vorneweg. Beim 2:0-Erfolg gegen den 1. FC Erlensee ließ der Spitzenreiter trotz einer ordentlichen Leistung der Gäste nichts anbrennen. Auch Verfolger Germania Großkrotzenburg verbuchte einen glanzlosen Heimsieg. Im Oberwaldstadion hieß es nach 90 Minuten 1:0 gegen die TGS Jügesheim. Weitau spektakulärer verlief das Verfolgduell zwischen dem FSV Bischofsheim und Viktoria Nidda, das nach einer 5:1-Führung der Viktoria noch 5:5 endete.

Nutzenlieber des Spektakels war neben den Zuschauern der FC Höchst. Die Lila-Weißen feierten in Dietsheim einen überraschend hohen 7:1-Erfolg und festigten damit den dritten Tabellenplatz. Im absteiggefährdeten Tabellenbereich schnaupte die SG Marköbel nach dem 2:0-Erfolg gegen die SG Rosenhöhe Offenbach tief durch. Der SC 1960 Hanau musste sich gegen den Tabellendrittletzten Kickers Obertshausen mit einem 1:1-Unentschieden begnügen.

Germania Großkrotzenburg - TGS Jügesheim 1:0 (1:0)
Mit einem knappen Sieg gegen die defensivstarke TGS Jügesheim bleibt Germania Großkrotzenburg in der Spur und verabschiedet sich als Tabellenweiter in die Winterpause. Die Gastgeber erwischten einen Auftakt nach Maß, denn bereits in der dritten Minute erzielte Sebastian Popp nach einer Flanke von Tobias Kühn den Führungstreffer.

Das frühe Tor gab der Noe-Elf die nötige Sicherheit. Allerdings fehlte das Glück im Abschluss. Zunächst traf Tobias Kühn nur den Innenpfosten (15.), in der 23. Minute klatschte ein Kopfball von Robin Prey an die Latte. Capone und Kühn ließen weitere gute Möglichkeiten aus. Kurz nach der Pause hatte die TGS Jügesheim zweimal den Ausgleich auf dem Fuß, doch danach

übernahm der Tabellenzweite wieder das Kommando. Tore wollten aber im Oberwaldstadion keine mehr fallen. Ein Arbeitssieg der Germania, der nach Ansicht von Spielausschuss-Chef Mirco Budeck aber hochverdient war.

SG Marköbel - SG Rosenhöhe Offenbach 2:0 (1:0)
Beide Teams wollten vor der Winterpause unbedingt noch punkten und so entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel. Nach starker Vorarbeit von Michal Heere drückte Felix Maisch bereits nach zwei Minuten die Kugel erstmals über die Linie. Marköbel hatte Schwierigkeiten mit einem Gegner, der in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel hatte, aber kaum zu gefährlichen Chancen kam. Kurz vor der Pause fast das 2:0 - doch Heere schoss den Ball aus fünf Metern am langen Pfosten vorbei. Rosenhöhe investierte auch in Hälfte zwei viel ins Spiel, die Rohleder-Elf hielt tapfer dagegen. Glück für die Hammersbacher, dass Jonas Schwegot in der 71. Minute nur die Latte traf. Der eingewechselte Marköbeler Michael Kuhl zielte in der 77. Minute knapp daneben. Kurz vor Schluss erlöste Michael Heere mit einem herrlichen Heber aus 22 Metern die um die drei Punkte zitternden Fans der Gastgeber.

FSV Bischofsheim - Viktoria Nidda 5:5 (1:4)
Die beiden starken Offensivreihen wurden am letzten Spieltag des Jahres ihrem Namen vollauf gerecht. Eigentlich war es der Tag von Sven Diedrich dem mehrere klasse Schüsse aus der Distanz glückten. Beim 1:3 für Nidda traf er per Bogenlampe aus über 40 Metern. Insgesamt traf der Mittelfeldspieler viermal in den Schwarze. Doch die zwischenzeitliche 5:1-Führung sollte seiner Mannschaft nicht genügen. Der FSV Bischofsheim, der sich bis dahin viele unnötige Ballverluste leistete, biss sich nach dem 2:5 von Emanuel Becker ins Spiel zurück. Es ging weiter Schlag auf Schlag. Tor um Tor verkürzten die Malntaler und es

passte ins Bild dieses herrlich verrückten Fußballnachmittags, dass dem aufgerückten Verteidiger Kai Köhler aus dem Gewühl heraus noch der 5:5-Ausgleich gelang. Lediglich 60 Zuschauer wollten das Spitzenspiel am Fischenheimer Weg sehen - sie kamen aber voll auf ihre Kosten. Im Endeffekt war das Unentschieden ein gerechtes Ergebnis zweier starker Mannschaften.

KV Mühlheim - 1. FC Erlensee 2:0 (1:0)
Der Sieg des Tabellenführers war sicherlich keine Überraschung, doch die absteigsbedrohten Gäste machten es ihrem Gegner richtig schwer. An Mut fehlte es dem FCE ebenfalls nicht, die Mannschaft von Trainer Bernd Schmidt kam zu einigen guten Torchancen. Das erste Tor erzielte aber der Favorit. Ein Platzfehler führte zu einem Luftloch von Nico Rustler. Profiteur war der Mühlheimer Austine Okoro, der die Kugel zum 1:0 versenkte. Kurz vor der Pause verpassten erst Morgese und wenig später Gencarelli den möglichen Ausgleich. Beide Spieler kamen auch in Hälfte zwei noch zu guten Möglichkeiten, während Erlenses Torwart Malte Herr gegen El Aadmi (61.) zunächst einen höheren Rückstand verhinderte. Die Gäste trafen zwar in der 72. Minute, doch der Schiedsrichter sah den Torschützen Gencarelli im Abseits. Mühlheim spielte auf Kontor, schloss diese aber nicht gut genug ab. Das 2:0 (80.) resultierte aus einem 20-Meter-Freistoß von Mostafa El Aadmi.

SC 1960 Hanau - Kickers Obertshausen 1:1 (0:1)
„Wir haben die erste Halbzeit brutal verpasst“, nahm SC-Spielermann Selcuk Sürücü kein Blatt vor den Mund. Er meinte das frühe Gegentor schon in der ersten Minute durch Fabian Dindorf und das Auslassen von zahlreichen guten Möglichkeiten. Gasse und Yildiz hatten mehrfach den Ausgleich auf dem Fuß. Das Kombinationspiel kam ebenso nicht auf Touren, da nicht alle Laufwege im Spiel der Mohr-Elf passten. Mit Beginn der zweiten Hälfte wurde es besser. Was Trainer Mohr ärgerste: Erneut flog einer seiner Spieler wegen einer Undiszipliniertheit mit Rot vom Platz. Nach Travis Parker in der Vorwoche war diesmal für dessen Antonio das Spiel nach einem „dummen Spruch“ (O-Ton Sürücü) vorzeitig beendet. Kurz darauf erzielten die Hanauer nach Vorlage von Yildiz durch Gasse den Ausgleich. Das Signal für eine furiose Schlussphase. Der Aufsteiger entfachte viel Druck und drängte auf das 2:1, das aber nicht mehr fiel.

Spvgg. Dietsheim - FC Höchst 1:7 (1:4)
Mit dieser Hochstädter Dominanz war nicht zu rechnen. Schon gar nicht, als Payam Khederzadeh bereits in der Anfangsphase einen Foulelfmeter zur Dietsheimer Führung verwandelte. Dann kippte das Spiel völlig. Den Dietsheimern wollte nichts gelingen, die Lila-Weißen aus Höchst spielten sich in einen Rausch und schossen schon zur Halbzeit eine sichere 4:1-Führung heraus. „Wir haben sie in der ersten Halbzeit regelrecht an die Wand gespielt, das war zum Jahresende eine Klasse Leistung von uns“, jubelte FCH-Sprecher Peter Waldert.

Zunächst traf Mangado per Doppelpack. Oymak und Ljubicic legten nach. Nach der Pause schaltete Höchststadt einen Gang zurück, blieb aber bei gezielten Angriffen immer brandgefährlich. Oymak traf zwei weitere Male und auch Ilker Bicakci trug sich wieder einmal in die Höchststädter Torschützenliste ein. Der spektakulärste Treffer war das 1:3 von Oymak. Der Mittelstürmer hechtete die Kugel nach einem Schuss an die Latte per Flugkopfball sehenswert in die Dietsheimer Maschen.



Viel Druck, wenig Erfolg: Der SC 1960 Hanau (Ali Osman Kurt, links) kam gegen Obertshausen nicht über ein 1:1 hinaus.

Steinheim gewinnt das Spitzenspiel

Fußball (ard/thb). Im Spitzenspiel der Kreisoberliga Offenbach zwischen Gastgeber TuS Frochshausen und der SVG Steinheim behielten die Gäste mit 4:1 (0:1) die Oberhand. „Es war die mit Abstand beste Saisonleistung unserer Mannschaft. Mit etwas mehr Glück und Konzentration wäre das sogar noch deutlicher ausgefallen“, bilanzierte Bernd Hartmann. Der Steinheimer Fußballchef sah zunächst die Führung seiner Mannschaft durch Bulut (17.). Bis zum Pausenpfiff tat sich auf dem schnellen Kunstrasen in Seligenstadt dann nichts mehr, obwohl die Steinheimer klar das Geschehen im Griff hatten. Nach dem Wechsel konnte Karg überraschend ausgleichen (60.). Danach dominierten die Gäste wieder und konnten dies auch in Zählbares umwandeln. Pietroluongo (70.), Suljmani (90.) und Natale (90.+3) trafen schließlich zum zehnten Saisonsieg. In der Kreisliga B Offenbach war die Zweite des SVG Steinheim gestern spielfrei, da Schlusslicht Türkisch Seligenstadt sich vorzeitig vom Spielbetrieb verabschiedet hat. Aktuelle rangiert das Team auf dem vierten Tabellenplatz. Die SVG-Dritte kam in der Kreisliga C zu einem 2:0-Heimsieg im Derby gegen Alemannia Klein-Auheim II und ist nun ebenfalls Vierter. Die Tore markierten Paymen Khederzadeh und Steinheims Faschingsprinz Benedikt Richter.

SPORT IN KÜRZE

Nidderauer Niederlage früh besiegelt
Die erste Kegler-Mannschaft des SKC Nidderau hat gegen den KSC 1950 Hainstadt 2 eine Niederlage hinnehmen müssen. Startspieler Karlheinz Fries konnte nur schwache 835 Holz erzielen, der Gegenspieler Arno Ruppert erreichte die Tagesbestleistung von 965 Holz. Jürgen Möller, gesundheitlich leicht angeschlagen, erreichte nur 761 Holz, sein Gegenspieler Jürgen Götz 961 Holz. Nach nur zwei Spielern lagen die Nidderauer schon mit 350 Holz hinten - das war's. Auch wenn die restlichen Spieler teils sehr gute Leistungen bringen konnten, war das Spiel klar entschieden. Das Endergebnis lautete 5400:5199 für Hainstadt.

Nachwuchs im Turnen gesucht
Der TV Windecken sucht Mädchen der Jahrgänge 2006 und 2007, die im Turnen gefördert werden wollen. Wer Spaß hat am Radschlag und Handstand, wer vom Purzelbaum zu Rolle und Salto kommen will, der ist bei dem Verein gut aufgehoben. Die sieben- bis achtjährigen Mädchen bekommen von ausgebildeten Übungsleiterinnen eine sportliche Grundausbildung und die Möglichkeit an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden verschiedene Elemente zu erlernen. Weitere Informationen gibt es bei Trainerin Jasmin Morick per Email an jasmin.morick@web.de. (pm/df)

KREISOBBERLIGA GELNHAUSEN

Table with 2 columns: Team name and points. Lists teams like FSV Hailer, SV Pfaffenhausen, SV Bernbach, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams from 1. Germ. Rothenbergen to 17. SV Somborn II.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 22. Februar, 14.30 Uhr: Melitta Roth - EG Wingenborn, 15 Uhr: SV Breitenborn - SKG Mittelgründau

KREISLIGA A BÜDINGEN

Table with 2 columns: Team name and points. Lists teams like VfB Höchst, SV Ober-Lais, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams from 1. SV Eintracht Altwiedermus to 15. Germ. Ortenberg II.

Die nächsten Spiele: u.a. Sonntag, 1. März 15, 15 Uhr: SV Eintracht Altwiedermus - SG Hattersroth/Burybracht